

S.T.E.P. UGANDA E.V

INFO@STEP-UGANDA.DE

WWW.STEP-UGANDA.DE

FACEBOOK/STEPUGANDA

Am 1. Juni 2016 besuchten die Verantwortlichen des S.T.E.P. Uganda e.V. Projektes auf Einladung unserer Englischlehrerin, Frau Ohmer, unsere Klasse, die 9a des Scheffel-Gymnasiums, um uns über ihre Arbeit und das Leben in Uganda zu informieren. Dazu waren die Gründerin Elizabeth Kanitz, ihre Tochter Amilia und eine weitere Unterstützerin des Projektes, Frau Landau, gekommen.

Weil in Uganda über 40 verschiedene Sprachen gesprochen werden, ist Englisch eine der drei offiziellen Sprachen. Uganda zählt zu den ärmsten Ländern der Welt, die Analphabeten Rate ist sehr hoch und die meisten Leute sind Selbstversorger. So bleibt die Bildung meist außen vor. Doch wenn es den Kindern dort tatsächlich möglich ist, eine Schule zu besuchen, ist dies meist mit vielen Komplikationen verknüpft. Der Schulweg ist sehr weit und muss immer zu Fuß zurückgelegt werden, zudem ist der Staat nicht in der Lage, Bildungsmaterialien zu sponsern und daher müssen die Eltern alles selbst bezahlen.

Viele Informationen fanden wir sehr beeindruckend, z.B. dass in den normalen Klassen mehr als 100 Kinder sind. Auch die Bauweise der Häuser aus Ästen und Sand mit Wasser vermischt ist für uns genauso wenig vorstellbar wie der fehlende Strom oder fließendes Wasser.

Die Gründerin Elizabeth Kanitz entschloss sich, nach ihrer Auswanderung nach Deutschland den Kindern zu helfen und unterstützte mit ihrem Privatvermögen Kinder in Uganda.

Der gemeinnützige Verein S.T.E.P. Uganda e.V. möchte mit Hilfe von Spenden und Patenschaften diesen Kindern helfen und ihnen eine nahe und kostengünstige Schulausbildung zu gewährleisten. Durch diese Spenden konnte bereits nah einer Schule ein Haus gekauft werden, um elternlosen Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen.

